



Landesfachtag Kunst

Medienbilder im Kunstunterricht

Samstag, 18. November 2017



Programm

- | | | | |
|-----------------|--|------------------|---|
| 8:30 Uhr | Anmeldung | 9:30 Uhr | Kunst- und Medienbilder.
Eine kurze Geschichte ihrer Wechsel-
verhältnisse in der Moderne
Dr. Steffen Haug, Humboldt-Universität Berlin |
| 9:00 Uhr | Grußworte
Dr. Kirsten Baumann, Landesmuseum
für Kunst und Kulturgeschichte (LMKK)
Manfred Lauck, MSB
Petra Fojut, IQSH
Fachverband für Kunstpädagogik
BDK e. V. | 11:30 Uhr | Sieben parallele Workshops |
| | | | Mittagsimbiss zwischen 12:30 und 13:30 Uhr |
| | | 16:00 Uhr | Präsentation und Austausch |
| | | 17:00 Uhr | Ende der Veranstaltung |

Landesfachtag Kunst: Medienbilder im Kunstunterricht

Datum:

Samstag, 18. November 2017, 8:30 bis 17:00 Uhr

Ort: Schleswig-Holsteinische Landesmuseen
Schloss Gottorf, 24837 Schleswig

Anmeldung online bis zum 11. 11. 2017 unter
<http://formix.info/kunst/kuno430>

Bitte wählen Sie bei der Anmeldung Ihren Workshop!

Teilnahmebeitrag: 10 €, LiV 5 € (inklusive Verpflegung)

Kontakt:

Fachteam Kunst des IQSH
Prof. Dr. Ingrid Höpel, Landesfachberaterin
E-Mail: ihoepe@kunstgeschichte.uni-kiel.de

Organisation / Fragen zur Buchung:

Birgit Tietgen, IQSH
Tel.: 0431 5403-150
E-Mail: birgit.tietgen@iqsh.landsh.de

Medienbilder im Kunstunterricht

„Die Entwicklung der digitalen Medien im 20. und 21. Jahrhundert hat die Bedeutung der Bildmedien für die Aneignung von Weltwissen und Orientierung in der Welt steigen lassen. Nachrichten werden zunehmend über Bilder vermittelt. Der Alltag von Schülerinnen und Schülern ist von der Kommunikation durch Fotografie und Film geprägt.“ (Fachanforderungen Kunst 2015, S.19)

Spätestens seit das Tagesschau-Design Informationen und Themen durch überdimensional projizierte Hintergrund-Fotografien ankündigt und kommentiert, seit keine Tageszeitung mehr ohne eine Fotografie oder Karikatur auf dem Titelblatt auskommt, muss der gesellschaftliche Umgang mit Bildern in der Schule thematisiert werden. Dazu gehören alle Formen der Verbindung von Bild und geschriebenem oder gesprochenem Text. Kinder und Jugendliche kommunizieren täglich im privaten Bereich mit und über Bilder, sie veröffentlichen ihre eigenen Bilder online über Foren und vermehren dadurch aktiv die tägliche Bilderflut. Gerade in der Zeit von Postfaktizität und Emotionalisierung politischer Kommunikation kommt den Bildern eine besondere Rolle zu, wurden sie doch schon immer dazu verwendet, um Informationen anschaulicher und damit glaubhafter zu machen. Solch ein angeblicher „Beweischarakter“ von Fotografien oder filmischen Bildern muss hinterfragt werden, nicht erst in Zeiten der umfassenden Möglichkeiten digitaler Bildbearbeitung.

Produktive und rezeptive Bildkompetenzen stehen im Mittelpunkt des Kunstunterrichts. Deshalb widmet sich der Landesfachtag Kunst 2017 ausdrücklich dem produktiven und reflexiven Umgang mit Medienbildern im Kunstunterricht.

WORKSHOPS 11:30 bis 16:00 Uhr

WS 1 „Ich mache mir ein Bild“ – Bildzugänge und Bildhandeln mit aktuellen Medienbildern in der Grundschule Annina Gamp und Freya Könecke	WS 5 Zur Authentizität bewegter Medienbilder Friederike Rückert
WS 2 Gestalterische Auseinandersetzung mit Medienbildern – Einführung in das Bildbearbeitungsprogramm GIMP Melanie Appelt	WS 6 Gewalt – Bild – Politik Thomas Helbig
WS 3 „How to ...“ – Kreative Online-Tutorials von Jugendlichen Dr. Jutta Zaremba	WS 7 Reformation als Medienereignis – gezielte Botschaften in Buchdruck, Bild und Flugblatt. Arbeiten in der Sonderausstellung Jorge Scholz
WS 4 „unseen behind“ – Experimente mit der Hintergrundgestaltung Stefanie Johns	

Rundgang und Präsentation: 16:00 - 17:00 Uhr

Nähere Beschreibungen zu den Workshops finden Sie in formix.